Kinder werkeln auf der Ökologiestation für die wilden Brummer: Nisthilfen für Wildbienen und Hummeln



Sie brummen von Blüte zu Blüte und leisten dabei einen unverzichtbaren Beitrag für die Natur: Hummeln und Wildbienen sind wichtige Bestäuber und tragen zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei. Doch geeignete Nistplätze und ausreichend Nahrung zu finden, wird für die kleinen Flugkünstler zunehmend schwieriger. Wie Kinder die nützlichen Insekten unterstützen können, erfahren sie am Sonntag, 29. November 2026, bei der BNE-Veranstaltung „Werkeln für die wilden Brummer“ auf der Ökologiestation des Kreises Unna.

Das Angebot des Umweltzentrums Westfalen richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren und verbindet praktisches Arbeiten mit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Im Mittelpunkt stehen dabei zwei der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen: **SDG 15 „Leben an Land“** und **SDG 4 „Hochwertige Bildung“**. Die Kinder lernen die Lebensweise von Hummeln und Wildbienen kennen, erfahren mehr

über ihre Bedeutung für die Ökosysteme und setzen sich mit den Herausforderungen auseinander, denen die Tiere gegenüberstehen. So wird Wissen über biologische Vielfalt vermittelt und ein Bewusstsein für den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen geschaffen.

Doch bei der Theorie bleibt es nicht: Gemeinsam mit Wildnispädagogin Sandra Bille und Birgit Lübeck werden die Kinder selbst aktiv. Sie bauen eigene Hummelhäuschen und Nisthilfen aus Ton und stellen eine hummelfreundliche Wildsamenmischung zum Aussäen zusammen. Dabei erfahren sie ganz praktisch, wie sie Lebensräume für die kleinen Bestäuber schaffen und ihre Lebensbedingungen verbessern können. Die selbst gebauten Häuschen und Nisthilfen dürfen anschließend mit nach Hause genommen werden. So können die Kinder das Gelernte direkt in ihrem eigenen Umfeld umsetzen und selbst einen Beitrag zum Naturschutz leisten.

Die Veranstaltung findet von 10 bis 15 Uhr in der Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1 in 59192 Bergkamen, statt. Die Materialkosten betragen 10 Euro pro Kind. Anmeldungen nimmt das Umweltzentrum Westfalen bei Sandra Bille unter der Telefonnummer 02389 9809 17 oder per E-Mail an sandra.bille@uwz-westfalen.de entgegen.

Die Veranstaltung wird durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.